Autonome Provinz Bozen
Abteilung Personal
Amt für Personalaufnahme
Rittner Straße 5
39100 Bozen

personalaufnahme@provinz.bz.it
personalaufnahme.assunzionepersonale@pec.prov.bz.it

**Gesuch um Eintragung in die Rangordnung als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin für Integration
von Kindern und Schülern mit Behinderung an den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen**

Wichtig!

Der Antrag muss an den zutreffenden Stellen vollständig ausgefüllt bzw. angekreuzt sein und bis spätestens 28. Februar, 12.00 Uhr, eingereicht werden. Er kann persönlich / per Post / via E-Mail als Pdf-Datei / via PEC-Adresse eingereicht werden, zusammen mit der Kopie des Personalausweises – siehe Abschnitt Unterlagen.

ABSCHNITT PERSÖNLICHE DATEN

Nachname Name

geboren in am ..

erworbener Nachname.....

wohnhaft in PLZ (Prov.)

Straße..... Nr.

Steuernummer E-Mail

Tel..... Mobiltelefon

Die/Der Unterfertigte beabsichtigt, mit der Landesverwaltung bezüglich Eintragung in die Rangordnung ausschließlich mittels PEC-Adresse zu kommunizieren: PEC.....

Anschrift für allfällige Mitteilungen (nur falls nicht mit dem Wohnsitz übereinstimmend):

Ortschaft..... PLZ..... (Prov.)

Straße Nr.

Die/Der Unterfertigte erklärt,

→ folgender Muttersprache zu sein:

deutsch italienisch ladinisch andere Muttersprache

→ und die Eintragung in die nachstehende Rangordnung zu beantragen:

deutsche Rangordnung italienische Rangordnung ladinische Rangordnung

(nur eine der Möglichkeiten ankreuzen; ausgenommen Personen ladinischer Muttersprache – siehe „Wichtige Anmerkungen“)

→ den Zweisprachigkeitsnachweis laut DPR 752/1976: B1 (C) B2 (B) C1 (A) zu besitzen

→ (zusätzlich nur für Personen **ladinischer Muttersprache**): die beim ladinischen Schulamt durchgeführte Ladinischprüfung laut DPR 89/1983 zu besitzen

→ die Oberschule in folgender Unterrichtssprache bzw. in einer ladinischen Ortschaft absolviert zu haben:

deutsch italienisch andere Unterrichtssprache..... ladinische

Ortschaft Bezeichnung der Oberschule

Adresse.....

Matura/Reifediplom fürerworben am ..

Der/Die Unterfertigte ersucht um die Eintragung in die Rangordnung als Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Integration von Kindern und Schülern mit Behinderung

Der/Die Unterfertigte ersucht um die Eintragung als Ehemals Geeigneter/Geeignete gemäß Punkt 5.4 III und 12.5 der Regelung zur befristeten Aufnahme:

und erklärt ein diesbezügliches Wettbewerbsverfahren im Schuljahr _____/_____ bestanden zu haben.

ABSCHNITT AUSBILDUNGSNACHWEISE		
Informationen über ausbildungs- und berufsbezogene Zugangsvoraussetzungen unter: http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1004563#servicelink		
Der/Die Unterfertigte erklärt, einen oder mehrere der folgenden Ausbildungsnachweise zu besitzen:		
Mittelschulabschluss ausgestellt von Adresse	erworben am:	
Berufsschulabschluss in ausgestellt von Adresse	erworben am:	
zweijähriger Abschluss einer Oberschule in ausgestellt von Adresse	erworben am:	
Ausbildung als Sozialbetreuer/Sozialbetreuerin ausgestellt von: Adresse	erworben am:	Benotung:/.....
Reifediplom/Matura in ausgestellt von Adresse	erworben am:	Benotung:/.....
methodisch-didaktische Spezialisierung ausgestellt von: Adresse	wird zur Zeit an folgender Schule absolviert: (innerhalb 14. Juni einreichen!)	erworben am:
Fachausbildung im heilpädagogischen Bereich ausgestellt von: Adresse	wird zur Zeit an folgender Schule absolviert: (innerhalb 14. Juni einreichen!)	erworben am:
andere Ausbildung ausgestellt von Adresse	erworben am:	Gesamtnote:/.....
<i>oder:</i> der Antrag auf Anerkennung des Ausbildungsnachweises in Italien wurde an folgende Behörde gerichtet: Adresse		eingereicht am:
Hochschulabschluss in Nr. „classe di laurea“ gesetzliche Dauer des Studienganges: ☐ 3Jahre ☐ 4 Jahre ☐ 5 Jahre ausgestellt von am Adresse (Für die Bearbeitung ist es hilfreich, wenn die Diplomprüfungszeugnisse („elenco degli esami“) beigelegt werden.)		Gesamtnote:/.....
(falls der Hochschulabschluss im Ausland erworben wurde:) der Hochschulabschluss wurde in Italien anerkannt am als „laurea in“ von Adresse		Gesamtnote:/.....
<i>oder:</i> der Antrag auf Anerkennung des Ausbildungsnachweises in Italien wurde an folgende Behörde / Universität gerichtet: Adresse vermutlich Anerkennung als „laurea“		eingereicht am:

ABSCHNITT BERUFSERFAHRUNG

Jede Art von Berufserfahrung wird nur dann bewertet, wenn das Anfangs- und Enddatum, sowie alle übrigen erforderlichen Angaben klar und eindeutig sind (1 Punkt je Halbjahr, bis max. 15 Punkte).

Unterrichts- und Erziehungstätigkeit an einer öffentlichen oder privaten Bildungs- und Erziehungseinrichtung:

1) Der Landesdienst im Berufsbild Mitarbeiter und Mitarbeiterin für Integration von Kindern und Schülern mit Behinderung an den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen des Landes wird von Amts wegen berücksichtigt und soll hier nicht angegeben werden.

2) Unterrichts- und Erziehungstätigkeit an öffentlichen oder privaten Bildungs- und Erziehungseinrichtungen:

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

Beschreibung

vom [] bis [] Wochenstunden/.....

bei Adresse

ABSCHNITT ERKLÄRUNGEN

Der/Die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung:

- die italienische Staatsbürgerschaft zu besitzen
- die Staatsbürgerschaft des folgenden EU-Staates..... zu besitzen
- Familienangehörige/r von EU-Bürgern zu sein und das Daueraufenthaltsrecht oder das Aufenthaltsrecht erworben zu haben
- Inhaber einer langfristigen EU-Aufenthaltsgenehmigung zu sein oder einen Flüchtlingsstatus zu besitzen
- in den Wählerlisten der Gemeinde..... eingetragen zu sein
- nie strafrechtlich verurteilt worden zu sein (einschließlich der vom Art. 444, Abs. 2, der Strafprozessordnung vorgesehenen Urteile – sogenannte "Strafzumessung")
- dass folgende Strafurteile ausgesprochen wurden:.....
(Diese Information ist notwendig, um die Vereinbarkeit mit der auszuübenden Funktion und mit dem künftigen Arbeitsbereich prüfen zu können)
- nie bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Amtes enthoben worden zu sein und nie die Stelle verloren zu haben, weil er/sie gefälschte Unterlagen oder Unterlagen mit nicht behebbaren Mängeln vorgelegt hat
- Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung ohne jeglicher Beanstandung in den letzten zwei Jahren geleistet zu haben
- zur ständigen und uneingeschränkten Ausübung der Aufgaben körperlich und geistig geeignet zu sein
- Militär- oder Zivildienst bei
vom bis abgeleistet zu haben
- Wenn älter als 65 Jahre:** KEIN Anrecht auf eine Pension aufgrund des eigenen gesamten Beitragsalters (privat und öffentlich) erreicht zu haben und das ANRECHT auf eine Pension innerhalb der 71 Jahre zu erreichen (Art. 24 GD Nr. 201/2011).

ABSCHNITT UNTERLAGEN

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- aktueller Lebenslauf
- Kopie des Personalausweises (muss immer beigelegt werden, außer das Gesuch wird vom Antragsteller/von der Antragstellerin persönlich eingereicht). Das Fehlen der Ausweiskopie hat den Ausschluss aus der Rangordnung zur Folge.
- Wenn zusätzlich einfache Kopien der Studiendiplome und Zeugnisse beigelegt werden, erleichtert es die Identifikation und Zuordnung der Ausbildungsnachweise und deren korrekte Bewertung.

WICHTIGE ANMERKUNGEN

Die Bewerberinnen und Bewerber **ladinischer Muttersprache** können sich auch in die deutsche oder italienische Rangordnung eintragen, je nachdem, ob sie eine höhere Sekundarschule (Oberschule, Berufsschule) mit deutscher oder italienischer Unterrichtssprache abgeschlossen haben. Bei Abschluss einer höheren Sekundarschule in den ladinischen Ortschaften ist die Eintragung in alle drei Ranglisten möglich. Bewerberinnen und Bewerber ladinischer Muttersprache verfügen über die Prüfung der Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache im Sinne des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 bezogen auf das angestrebte Unterrichtsfach, sowie der beim ladinischen Schulamt durchgeführten Prüfung über die Kenntnisse der ladinischen Sprache im Sinne des Artikels 12 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die **Zugangsvoraussetzungen** bereits bei der Abgabe des Antrags erfüllen, mit Ausnahme der methodisch-didaktischen Spezialisierung und der Fachausbildung im Heilpädagogischen Bereich.

Der **Antrag verfällt**, wenn er nicht vor Ablauf von 2 Jahren bestätigt wird (Paragraph 4.7 der Regelung).

Nicht wahrheitsgetreue Angaben oder gefälschte Unterlagen können strafrechtliche Folgen, den Verlust der Stelle und die permanente Streichung aus allen Rangordnungen zur Folge haben.

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die institutionellen Erfordernisse verarbeitet. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor der Abteilung Personal. Die vollständige Mitteilung zum Datenschutz ist auf unserer Internetseite unter <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/default.asp> veröffentlicht. Es kann auch jederzeit die direkte Aushändigung oder Übermittlung dieser Mitteilung bei der Abteilung Personal angefordert werden.

Zusätzliche Auskünfte unter ☎ 0471 411577

http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1004563#servicelink

_____|_____|_____|_____|_____|_____|
Datum

Unterschrift

Dem Amt vorbehalten:

Ausweis.....Nr..... ausgestellt am.....